

# Studierende üben die Praxis

Die FHS St.Gallen prämiert die besten Arbeiten

in Marktforschung und Managementkonzeption

**ST. GALLEN.** 300 Studierende der FHS St. Gallen haben für 60 Unternehmen ein Praxisprojekt verfasst. Die besten Arbeiten wurden in der Tonhalle mit dem «WTT-Young Leader Award» ausgezeichnet.

CLAUDIA SCHMID

Die Studierenden der Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie und Wirtschaftsinformatik bearbeiten als Teil ihres Studiums ein Praxisprojekt. Den Auftrag erhalten sie jeweils aus der Wirtschaft – meist von regionalen Unternehmen.

«Die Verfasser investieren viel Zeit und Herzblut», betonte Peter Müller, Leiter der Wissenstransferstelle an der FHS St. Gallen, am späten Montagnachmittag in der St. Galler Tonhalle.

Für ihre Arbeiten hätten sie insgesamt 45 000 Stunden aufgewendet.

## Praktisches Handwerk gefragt

Der Preisverleihung wohnten rund 300 Gäste aus der Wirtschaft bei. In der heutigen Zeit werde der Ruf nach Managern, die auf ein praktisches Handwerk als Grund-

lage zurückblicken könnten, wieder lauter, erklärte Rektor Sebastian Wörwag in seinen Begrüßungsworten. Deshalb lege die FHS St. Gallen grossen Wert auf ein praxisorientiertes Studium.

Aus den 60 Projektarbeiten wurden dieses Jahr in den beiden Kategorien je drei nominiert und ein Sieger gekürt.

In der Kategorie Marktforschung erhielt die Arbeit der drei FHS-Studierenden Mario Coiro (Arbon), Jeanine Derendinger (Jona) und Stephan Naef (Ulisbach) die Auszeichnung «WTT-Young Leader Award».

## Gemeinsam mit Amerikanern

Sie hatten im Verbund mit drei Studierenden aus den USA eine Preisanalyse für internationale Kundenservices der Firma Bühler AG in Uzwil erstellt.

In der Kategorie Managementkonzeption gewann das Team von Philipp Herzig (Zürich), Boban Stojkovic (Frauenfeld) und Dominik Germann (Henau) den ersten Preis. Ihr Konzept für die Credit Suisse hatte eine benutzerfreundliche Produktdokumentation zum Inhalt.

Der zweite Preis in der Kategorie Marktforschung ging an fünf Studierende für eine Marktana-

lyse im Auftrag der Landi Oberthurgau AG; der dritte an ein vierköpfiges Team, das die Unternehmens- und Produktstrategie des St. Galler Softwareunternehmens Parm AG überprüft hatte.

In der Kategorie Managementkonzeption erhielten den zweiten Preis die Verfasser eines Marketings- und Vertriebskonzepts für die Firma Dun & Bradstreet AG. Mit dem dritten Preis wurde die Ausarbeitung eines Markteintrittskonzepts der Fernbach-Software AG ausgezeichnet.

## Hinter den Kulissen der Euro 08

Martin Kallen, OK-Chef der Euro 08, gab an der Preisverleihung Einblick hinter die Kulissen des Fussball-Grossanlasses, der im letzten Sommer eine Million Zuschauer in die Stadien gezogen hatte.

Prinz Philipp von und zu Liechtenstein rundete den Anlass mit einem Schlusswort ab.

